

Wels gestaltet Kultur

Workshop 3 – Kulturprogramm

Mittwoch, 05.12.2018

17:30 – 21:00

Stadthalle Wels

Methode: Worldcafe

Teilnehmer: 48

Moderation: Sibylle Schäfer

Die ganze Kultur ist eine große, endlose Zusammenarbeit.

August Strindberg (1849 - 1912)

Präsentation der Thementische

I. Tisch 1 – Historisches Erbe & Tradition

1. Schwerpunkte aus Sicht des Tischgastgebers (Peter Kowatsch)

Punktation:

- Erhaltung und Nutzung der historischen Bausubstanz
- Freiräume schaffen, erhalten und nutzen
- Entwicklung architektonischer Visionen

Historisches Erbe & Tradition

Frage 1

**Wie soll die Stadt den
kulturellen Bezug zum
historischen Erbe
(Bausubstanz)
aufrechterhalten?**

Historisches Erbe & Tradition

Frage 2

**Wie kann das Verhältnis von
Urbanität und traditionellem
Brauchtum ausgestaltet
werden?**

Historisches Erbe & Tradition
Frage 1

Wie soll die Stadt den kulturellen Bezug zum historischen Erbe (Bausubstanz) aufrechterhalten?

Historisches Erbe & Tradition
Frage 2

Wie kann das Verhältnis von Urbanität und traditionellem Brauchtum ausgestaltet werden?

- ①
- BEWUSSTSEINSBILDUNG - Klasse statt Masse
 - ÜBERDACHUNG
 - BURGARTEN, MINORITEN AREAL

➔ MEHR RÜCKSICHT AUF DIE HISTORISCHE SUBSTANZ |||

z.B. 100er Block

- VERBORGENE SCHATZ HEBEN
- KULTURELLES ERBE + NEUE MEDIEN

- weniger kitsch, Bsp. Leihwortsoldo
- weniger Lichtverschmutzung |

Romisches historisches Erbe verstärkt aufrecht erhalten/fokussieren

- keine historische Bausubstanz abreißen (Kapital der Stadt) |
- VEREINFACHUNG BEI NEUNUTZUNG VON HISTORISCHEN GEBÄUDEN
(Wohnen Büro kreativ, UFA FARMER UNTERSTÜTZE) Z.B. FÜRDER FOND
- Nachhaltiger Umgang mit Altbeständen (z.B. Stadtplätze Lichter)

- antike Ausgrabungen erhalten soll abreißen!
- temporäre Öffnung historischer Gebäude in Allen Stadtteilen
MIT KULTURLEISTUNGEN

② Führungen durch Wälder - Jennelturm Wiederaufbau ~ 21
 → Freiräume schaffen Unter-Räume (Keller, ...)
 VERKEHRSKONZEPT 2
 FLÄCHEN, ART DER NUTZUNG

Räume zur Aneignung / Zweckentfremdung
 Bsp: AJP, Großpark für Picknick

Transit: Konzertort, Zoolog, Kulinarik

↳ Möglichkeit, moderne Architektur im Wälder Stadtbild zu verankern
 ↳ Straßenmusik

G-CONNECT

→ Löwe Alsen, über Mühlbach
 (SCHULEN)

- Kinder ans Brauchtum heranzuführen - Kulturübergreifend
- Brauchtum braucht bessere Vermarktung
- Interdisziplinärer Austausch (z.B. Kulturcafe)

→ FREIFLÄCHEN / TRAMM / MESSE > KONZEPT INHALTLICH (WOHNEN, KULTUR, TOURISMUS, FREIFLÄCHEN!)
 - KEINE KONKURRENzsITUATION SCHAFFEN ARCHITEKTONISCHE HERAUSFORDERUNG!!! VISIONEN!

2. Transkript und Ordnung der Flipcharts

2.1. Bereich Historische Bausubstanz:

- Bewusstseinsbildung – Klasse statt Masse
- Mehr Rücksicht auf die historische Substanz, z.B. 1001er Baracke
- Verborgene Schätze heben
- Kulturelles Erbe + neue Medien
- Römisches historisches Erbe verstärkt aufrecht erhalten / fokussieren
- keine historische Bausubstanz abreißen (Kapital der Stadt)
- antike Ausgrabungen erhalten statt abreißen!

2.2. Bereich Freiräume:

- Freiräume schaffen
- Räume zur Aneignung / Zweckentfremdung
 - Bsp. Tabakpavillon, Gradierwerk für Picknick
- Traun Ufer: Konzertort, Badeort, Kulinarik, Straßenmusik
- Freiflächen / Traun / Messe => Konzept inhaltlich (Wohnen, Kultur, Tourismus, Freiflächen)
- Räume öffnen, über Mühlbach

2.3. Bereich Brauchtum:

- Schulen/Kinder ans Brauchtum heranzuführen – Kulturübergreifend
- Brauchtum braucht bessere Vermarktung

2.4. Bereich Architektur:

- Möglichkeit, moderne Architektur im Welser Stadtbild zu verankern
- Architektonische Herausforderung!!! Visionen

2.5. Weiteres:

- Weniger Kitsch, Bsp. Weihnachtsdeko
- weniger Lichtverschmutzung
- Nachhaltiger Umgang mit Altbeständen (z.B. Stadtplatzlichter)
- Semmelturn wiederaufbauen?!
- Verkehrskonzept
 - Verkehrsflächen
 - Art der Verkehrsmittel
- Interdisziplinärer Austausch (z.B. Kulturcafe)
- Keine Konkurrenzsituation schaffen

2.6. Vorgeschlagene Maßnahmen:

- Überdachung Burggarten, Minoriten Areal
- Vereinfachung bei Neunutzung von historischen Gebäuden (weniger Bürokratie, Verfahrensunterstützung) z.B. Förderfond
- Führungen durch Welser Unter-Räume (Keller, ...)
- temporäre Öffnung historischer Gebäude in Allen Stadtteilen mit Kulturveranstaltungen

Präsentation der Thementische

II. Tisch 2 – Festivals, Events & Leuchttürme

1. Schwerpunkte aus Sicht der Tischgastgeberin (Dr. Renate Miglbauer)

Punktation:

- Regionales Kulturschaffen stärken
- Qualität
- „Leuchttürme“ definieren

Festivals, Events & Leuchttürme

Frage 1

Wie kann Wels, laut politischem Wunsch (und auch dem Wunsch der Bevölkerung), Konzert-(Kultur-)stadt werden?

Festivals, Events & Leuchttürme

Frage 2

**Wie kann die Balance
zwischen „Alltag“ im
Kulturangebot und
„Leuchttürmen“ bestehen
bleiben?**

Festivals, Events & Leuchttürme
Frage 2

Wie kann die Balance
zwischen „Alltag“ im
Kulturangebot und
„Leuchttürmen“ bestehen
bleiben?

Stadt Wels nicht
Organisator bzw. finanziert
Nicht Großveranstaltungen

und Wunsch der Bevölkerung

Festivals, Events & Leuchttürme
Frage 1

Wie kann Wels, laut
politischem Wunsch,
(Konzert)stadt werden?
Kultur

↑
**WELS IST
KONZERTSTADT!**

→
BESSERE BEWERBUNG/VERMARKTUNG
DES BESTEHENDEN ANGEBOTS!

② Einbindung lokaler Künstler
bei Großveranstaltungen

→ relativieren!

3 — Die regionalen Kulturschaffenden
sind Leuchttürme!

① regionales Kulturschaffen
Stärken

ÜBERANGEBOT VERMEIDEN

Q-CONNECT

2 Qualität VOR Quantität
unter Sicherung besteh.
Qualität

3 Infrastruktur?

- neue Leuchttürme
3 (z.B. Swing in the City wiederbeleben,
lokale Potentiale nutzen }
alle Musikrichtungen

Kommerz versus Kultur

3 Positionierung
Frage der Konzentration
Veranstaltungen f. junge Publikum

3 Veranstaltungen in gastronom. Betrieben

4 "LEUCHTTÜRME" BRAUCHEN BESONDERE SPIELSTÄTTEN

- Bestehendes Kulturbudget darf
4 NICHT für zusätzliche Megaevents
verwendet werden.

- Planungssicherheit für Leucht-
3 türme (z.B. Youki, Unlimited, Figuren-
theater,)

- Terminabstimmung (auch über-
regional) → KULTURCAFE /

- neue Leuchttürme unter Nutzung
① lokaler Potentiale (z.B. Straßen-
theater, Figurentheater, int. Jugend-
theaterfestival, sonst. Straßenkünstler

② bessere Bewerbung d. "Alltags"

→ "Glühwürmchen" statt 3
"Leuchttürme"
fördern!

2. Transkript und Ordnung der Flipcharts

2.1. Bereich Regionales Kulturschaffen:

- Einbindung lokaler Künstler bei Großveranstaltungen
- Die regionalen Kulturschaffenden sind Leuchttürme!
- regionales Kulturschaffen stärken!
- Glühwürmchen statt Leuchttürme fördern!

2.2. Bereich Marketing und Werbung:

- Bessere Bewerbung / Vermarktung des bestehenden Angebots!
- Terminabstimmung (auch überregional) => Kulturcafe!
- bessere Bewerbung des „Alltags“

2.3. Bereich Qualität:

- Qualität von Quantität unter Sicherung bestehender Qualität
- Kommerz versus Kultur
- Positionierung
- Frage der Kuratierung

2.4. Bereich, Großveranstaltungen & „Leuchttürme“:

- Stadt Wels nicht Organisator bzw. finanziert nicht Großveranstaltungen
- Wels ist Konzertstadt!
- „Leuchttürme“ brauchen besondere Spielstätten
- Bestehendes Kulturbudget darf nicht für zusätzliche Megaevents verwendet werden
- Planungssicherheit für Leuchttürme (z.B. Youki, Unlimited, Figurentheater, ...)
- neue Leuchttürme unter Nutzung lokaler Potentiale (z.B. Straßentheater, Figurentheater, int. Jugendtheaterfestival, sonst. Straßenkünstler)

2.5. Weiteres:

- Überangebot vermeiden
- Infrastruktur?
- Veranstaltungen für junges Publikum
- Veranstaltungen in gastronomischen Betrieben

Präsentation der Thementische

III. Tisch 3 – Programmangebot

1. Schwerpunkte aus Sicht des Tischgastgebers (Rudolf Stöger Müller)

Punktation:

- Plattformen der Zusammenarbeit schaffen
- Schaffung bzw. Neunutzung von Räumen in den Stadtteilen

Programmangebot

Frage 1

**Was verstehen wir unter
kultureller Vielfalt und wie
gestalten wir sie?**

WAGNIS FINGERTEN!

(NEUE FORMATE!!!)

PROJEKT
FONDEN
MÖGLICHST
DURCH
SEIN

TUN!!!
MITNEHMER REDON.
= VIELFALT, DIV. KULT. VEREINE
KULTURSTAMMISCH

www.wed.at / freizeit tourismus /
RUNDMAIL -> VEREINE
KALENDER WO?

PLATTFORM
FÜR KULTUR-
VEREINE!!!
- WIRZVOR-
STELLUNG
- KONTAKT
= VIELFALT

Kulturelle Vielfalt
durch
Erweiterung des
Kultur auftrags

Mutig sein
für Neues-
not Mainstream

Kultur - Kunst
Veranschaulungen
Sichtbar? !!!

bessere Verteilung
(zeitlich)
POP UP
KULTUR
IN LEER-
STÄNDEN!

Lokale + auswärtige
Künstler / Kulturvertreter !!!

Kultur schließt
NICHTS +
Niemand aus!

Kooperationen
Zusammenarbeit !!!

Bewegungsräume
z.B. Kulturvereine schaffen
z.B. gem. Essen, relevante
Informationen / Fortbildungen
Veranstaltungen
auch online Links
Veranstaltungen

Großevents (z.B. Pophonsterk)
Sind eher wirtschaftl. Veranstaltungen
brauchen keine Kulturförderung +
Kultuppödl. Steinerung (Pier Markt)

Lorientum + Professionalismus !!!

Nachwuchsförderung
Ausreichende Probe-Räumlichkeiten zur Verfügung stellen

KREISMUSTER
TOURISMUSREGIONEN
KULTURREGION WELS LAND
KOOPERATIONEN MIT
KULTUR
in der Stadt / Theater / Theater
Kultur + Kunst

VEREINS DELEGATIONEN
GEGENSEITIG
BESUCHEN
PLATTFORM
FÜR
KULTURANGEBOTE

2. Transkript und Ordnung der Flipcharts

2.1. Bereich Kooperationen / Zusammenarbeit:

- Begegnungsräume für Kulturvereine schaffen (z.B. gemeinsames Essen, relevante Informationen | Fortbildungen | Veranstaltungen), auch migrantische Vereine vernetzen
- Kooperationen
- Zusammenarbeit
- TUN!!!
 - Miteinander reden
 - = Vielfalt, div. Kulturvereine ... Kulturstammtisch
- Vereinsdelegationen gegenseitig besuchen
- Plattform für Kulturvereine
 - Kurzvorstellung
 - Kontakt
 - =Vielfalt

2.2. Bereich Programm:

- Laientum & Professionismus!!
- Lichtinstallation z.B. Burg, Hochhäuser
- Mutig sein für „Neues“ – not Mainstream
- Lokale + auswärtige Künstler / Kulturvertreter
- Nachwuchsförderung Auftrittsmöglichkeiten

2.3. Bereich Räume und Infrastruktur:

- Pop Up Kultur in Leerständen
- Ausreichende Probe-Räumlichkeiten zur Verfügung stellen

- Kultur + Kunst in den Stadtteilen / Außenbereichen verstärken
- Räume für Kulturangebote

2.4. Bereich Vermittlung / Marketing:

- bessere Verteilung (zeitlich)
- Veranstaltungen sichtbar?
- Kooperationen mit Kulturregion Wels Land
- Tourismusregionen Kremsmünster
- Rundmail Vereine, Veranstaltungskalender Einführung

2.5. Weiteres:

- Großevents (z.B. Popkonzerte) sind eher wirtschaftliche Veranstaltungen, brauchen keine Kulturförderung + kulturpolitische Steuerung (freier Markt)
- Kulturelle Vielfalt durch Erweiterung des Kulturauftrages
- Wagnis eingehen (Neue Formate!!!)
- Kultur schließt nichts + niemand aus!
- Minderheitenprogramme müssen durch Förderungen möglich sein
- Kultur von 0 – 104

IV. Tisch 4 – • Tradition & Moderne

1. Schwerpunkte aus Sicht des Tischgastgebers (Mag. Thomas Sturmaier)

- Vernetzung
- Unterstützung bei Vermarktung
- Infrastruktur
- Partizipation / Regionalität
- zielgerichtete Förderpolitik

- **Tradition & Moderne**

Frage 1

**Welche „zukunftsweisenden“
Themen sollen und müssen von
der Stadt vorgegeben werden und
von den Kulturschaffenden
ausgestaltet werden?**

Gestaltung des Traumpfers f. Kulturveranstaltung

III. Regionale Kulturförderung

Entscheidungsprozess bei Projekten in allen Bereichen miteinander.

IV. Partizipation
Repräsentation
Stadtprozess

III. Freizeitevermittlung
"Junge Menschen" Medien
N. - IV

III. Digitale Litfaßsäule
(für alle, auch keine)

III. Kulturkollaboration
Förderung / Fördern?
(via Vereine, Feste, ...)

KULTURCAFE

II. Kultur-App

REGULÄRE KULTURVERNETZUNGSTRÄGER
1-2x jährlich

II. Auskunftsstellenplan
bekannt machen, umgeben, bewerben, Info. at
Labels
Unterstützung bei Verwaltung

V. Stadtschritte
Förderarbeit
Jugendarbeit
Integration in Jugendlicher Bereich

II. Radio
TV
DORF-TV (Lin)

II. Stadtmarketing
muss sich stärken
dem kulturellen Angebot widmen
(Shopping, Night, Festivals)

KULTURBUS
III. kostlos (TAXI)

III. Multifunktionaler Saal
mit ca 200-300 Personen

I. Kultur-Messe
(Präsentation für Vereine aller Art, Nationalitäten)

I. Wellos-Nutzung
Kulturschaffende regelm. in Schulen & Kindergärten

I. Vernetzung
VERNETZUNG DER KULTURVEREINE (AUCH Z.B. SPORT)
ZENTRAL FÖRDERN

Förderwege
vs. Gruppen
v. Event

III. Stadtschritte
Raum kostenlos
an Verfügung stellen

II. Mehr Plakatflächen

2. Transkript und Ordnung der Flipcharts

2.1. Bereich Vernetzung:

- Kulturschaffende regelmäßig in Schulen & Kindergärten
- Kultur – Messe (Präsentation für Vereine aller Art, Nationalitäten)
- Vernetzung der (Kultur)vereine (auch z.B. Sport) zentral fördern
- Regelmäßige Kulturvernetzungstreffen, 1-2 jährlich
 - Kulturcafe
- Interkulturellen Austausch fördern / fordern (via Vereine, Feste, ...)

2.2. Bereich Unterstützung bei Vermarktung:

- Auskunftsplattformen bekanntmachen, bewerben, benutzerfreundlich gestalten (wels-info.at)
- Radio / TV (Dorf TV Linz)
- Mehr Plakatflächen
- Kultur – App
- Stadtmarketing muss sich stärker dem kulturellen Angebot widmen (Shopping Night – Festival)
- „Kulturbus“ kostenlos (Taxi)
- „Digitale Litfaßsäule“ (für alle, auch Vereine)

2.3. Bereich Infrastruktur:

- Gestaltung des Traun Ufers für Kulturveranstaltungen
- Städtische Räume kostenlos zur Verfügung stellen
- Welios – Nutzung
- Multifunktionaler Saal mit 200 – 300 Personen
- Preiswerte Nächtigungsmöglichkeiten

2.4. Bereich Partizipation / Regionalität:

- Schaffung einer Bühne für regionale Kulturschaffende
- Kreative Köpfe bei Entscheidungsprozessen in allen Bereich der Stadt miteinbeziehen
- Junge Menschen „machen“ lassen

2.5. • zielgerichtete Förderpolitik:

- Städtische Förderungen für Jugendarbeit + Integration im kulturellen Bereich
- Förderungen von Green Events

Einsparungspotential

Worauf kann im Kulturangebot (Locations, Angebot) verzichtet werden?

Transkript Pinnwand:

- ... auf das „künstliche“ Pushen großer (externer) Veranstaltungen zu Lasten der regionalen Kultur

FARNKEM

Worauf kann im
Kulturangebot
(Locations, Angebot)
verzichtet werden?

... auf das „künstliche“
Pushen großer (externer)
Verbindungen zu
Gestern der regionalen
Kultur

Qualität als Querschnitt

Qualität in Kunst und Kultur heißt für mich...

Transkript Pinnwand:

- Regionalität stärken, Qualität fördern, Marketing / Werbung optimieren

Qualität in Kunst und
Kultur heißt für mich...

Regionalität stärken,
Qualität fördern,
Marketing / Werbung ^{optim}
optimieren

Themenspeicher / Anregungen

- Pferdeeisenbahn in Wels